



Suchen

Oblivion.de

- [Home](#)
- [MySpace](#)
- [Links](#)
- [Info...](#)
- [FAQ](#)
- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)

Magazin

- [GESAMT](#)
- [News](#)
- [Interviews](#)
- [Konzert/Festivals](#)
- [Specials](#)
- [Foto Galerie](#)
- [Reviews](#)
- [GESAMT](#)
- [CD Reviews](#)
- [CD Import](#)
- [Eigenpressungen](#)
- [White Metal](#)

[ALLE REVIEWS](#) :: RAVAGER



RAVAGER

ERADICATE...ANNIHILATE...EXTERMINATE... (min.)

IRON SHIELD /

Ravager kommen aus Walsrode und hauen mir hier ihr Debüt, die letztjährige EP mal nicht mitgerechnet, um die Ohren. Der Thrash Metal der Truppe weiß mich zu begeistern und braucht sich zu keiner Zeit hinter anderen Thrash-Bands zu verstecken. Geiler Power Thrash, old schoolig aber fett produziert, ballert hier aus den Boxen, dass es eine wahre Freude ist. Ami-Thrash ist die Basis der Truppe, denn die Energie alter Exodus schimmert hier doch sehr stark durch, und eine Prise Slayer hauen die Jungs auch gleich mit in den Tiegel. Durch den Gesang von Phipsi kommt noch 'ne Portion Tankard dazu, erinnert er doch von der Intonation doch stark an Gerre. Gleich der Opener „Burn The Cross“ hämmert alles in Grund und Boden und macht keine Gefangenen. Auch das Uptempo-Massaker „The Walking Dead“ haut in die gleiche Kerbe. Die zahlreich eingesetzten Gangshouts verstärken die Power der Truppe noch und bei 'nem geilen Refrain wie „No Brain, No Pain“ ist auch das zwischen Speed und Midtempo wechselnde „Mad“ ein echtes Highlight. Ravager zeigen, dass es auch in der Zeit nach den deutschen Big 4 noch geilen Thrash geben wird.

8/10 - LL.

[\[Zurück zum Index \]](#)